Energierichtlinie

1. Energiepolitik

Als einer der führenden Hersteller alkoholfreier Getränke übernimmt riha WeserGold Verantwortung für einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit Energie. Wir betrachten Energieeffizienz als einen wesentlichen Bestandteil unseres wirtschaftlichen Handelns sowie unseres Beitrags zum Umwelt- und Klimaschutz.

Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu optimieren und die energiebezogene Leistung unserer Standorte fortlaufend zu verbessern. Hierfür betreiben wir ein systematisches Energiemanagement, das Transparenz schafft, Einsparpotenziale identifiziert und nachhaltige Verbesserungen ermöglicht.

Wir verpflichten uns,

- den Energieverbrauch kontinuierlich zu überwachen und zu analysieren,
- Energieeffizienzmaßnahmen wirtschaftlich und nachhaltig umzusetzen,
- erneuerbare Energien verstärkt einzusetzen,
- energieeffiziente Technologien, Anlagen und Dienstleistungen zu bevorzugen,
- alle relevanten gesetzlichen und behördlichen Anforderungen einzuhalten,
- die erforderlichen Informationen und Ressourcen zur Erreichung unserer Energieziele bereitzustellen,
- unsere Mitarbeitenden aktiv in die Verbesserung der Energieeffizienz einzubinden und zu sensibilisieren.

Durch regelmäßige Überprüfung unserer Energieziele und Maßnahmen stellen wir sicher, dass unser Energiemanagement den aktuellen Anforderungen entspricht und einen messbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens leistet.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für:

- riha WeserGold Getränke GmbH & Co.KG
  - Betriebsstätte Rinteln
  - Betriebsstätte Dodow
  - Betriebsstätte Waibstadt
- Agrozumos
- Fructa Costa Rica
- Fructa Getränkeindustrie GmbH
- Groupe Fructa Partner
- Tropicalia Continental Industrie B.V.

3. Verantwortlichkeiten

3.1 Verantwortung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die Energiepolitik und das Energiemanagementsystem. Sie verpflichtet sich,

- die strategische Ausrichtung der Energiepolitik festzulegen,
- notwendige Ressourcen für die Umsetzung bereitzustellen,
- Energieziele zu verabschieden und deren Erreichung regelmäßig zu bewerten,
- die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung zu fördern,
- die Einhaltung gesetzlicher und sonstiger Anforderungen sicherzustellen.

3.2 Verantwortung der Energiemanagementbeauftragten

Die Energiemanagementbeauftragten sind für die Koordination und Weiterentwicklung des Energiemanagementsystems verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Überwachung der Umsetzung der Energiepolitik und der Energieziele.
- Ermittlung, Bewertung und Nachverfolgung von Energieeinsparpotenzialen.
- Analyse von Energiedaten und Bewertung der energiebezogenen Leistung.
- Initiierung und Begleitung von Energieeffizienzmaßnahmen.
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Umsetzung energiebezogener Anforderungen.
- Berichterstattung an die Geschäftsführung über Fortschritte, Kennzahlen und Verbesserungspotenziale.
- Förderung des Bewusstseins für energieeffizientes Handeln innerhalb des Unternehmens.

3.3 Verantwortung der Führungskräfte

Alle Führungskräfte tragen Verantwortung für die Umsetzung der Energiepolitik in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen. Sie verpflichten sich,

- die Energieziele des Unternehmens aktiv zu unterstützen,
- energieeffizientes Verhalten vorzuleben und zu fördern,
- erforderliche personelle, technische und organisatorische Ressourcen bereitzustellen,
- Mitarbeitende über relevante energiebezogene Anforderungen zu informieren,
- Energieeffizienz bei betrieblichen Entscheidungen und Investitionen zu berücksichtigen,
- Verbesserungspotenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen umzusetzen,
- die Einhaltung geltender Vorgaben und Prozesse sicherzustellen.

3.4 Verantwortung der Mitarbeitenden

Der Erfolg unserer Energiepolitik hängt wesentlich vom Engagement aller Mitarbeitenden ab. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt im Rahmen der eigenen Tätigkeit dazu bei, Energie effizient einzusetzen und Ressourcen zu schonen.

Dazu gehört insbesondere:

- der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Energie,
- die Einhaltung betrieblicher Vorgaben zum energieeffizienten Arbeiten,
- das Vermeiden unnötiger Energieverbräuche,
- das Melden von Auffälligkeiten, Energieverlusten oder Verbesserungspotenzialen,
- die aktive Mitwirkung an Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen,
- die Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung.

4. Grundsätze der Energiepolitik

Die Energiepolitik von riha WeserGold basiert auf folgenden Grundsätzen:

Einhaltung rechtlicher und anderer Anforderungen
Wir erfüllen alle für unser Unternehmen relevanten gesetzlichen, behördlichen und sonstigen bindenden Anforderungen im Zusammenhang mit Energieeinsatz, Energieverbrauch und Energieeffizienz.

Verantwortungsbewusster Umgang mit Energie
Wir nutzen Energie ressourcenschonend und wirtschaftlich. Dabei betrachten wir Energieeffizienz als wesentlichen Bestandteil nachhaltigen unternehmerischen Handelns und unserer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit.

Beteiligung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden
Wir fördern das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für einen effizienten Umgang mit Energie und binden sie aktiv in die Umsetzung und Weiterentwicklung unseres Energiemanagements ein.

Fortlaufende Verbesserung der Energieeffizienz
Wir streben eine fortlaufende Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung an. Durch die regelmäßige Analyse unserer Energieverbräuche identifizieren wir Optimierungspotenziale und setzen geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um.

Berücksichtigung von Energieeffizienz bei Investitionen und Beschaffung
Bei der Planung, Beschaffung und Modernisierung von Anlagen, Maschinen, Dienstleistungen und technischen Einrichtungen berücksichtigen wir deren Energieeffizienz und energiebezogene Leistung über den gesamten Lebenszyklus.

Förderung erneuerbarer Energien
Wir unterstützen den Einsatz erneuerbarer Energien und prüfen kontinuierlich Möglichkeiten, deren Anteil an unserem Energieeinsatz weiter auszubauen.

5. Strategisches Energieziel

riha WeserGold verfolgt ab 2026 das Ziel, den energiebezogenen Leistungskennwert (EnPI) für die Energieträger Strom, Gas und Diesel über einen Zeitraum von vier Jahren, um insgesamt 6 % (zu Bezugsjahr 2025) zu verbessern.

6. Energieeinsparmaßnahmen

Folgende Maßnahmen werden zur Energieeinsparung umgesetzt

- Energieeffizienzsteigerung in Produktionsprozessen durch z.B. Optimierungen von Produktions- und Abfüllprozessen, Einsatz energieeffizienter Anlagen, Analyse der der Energieverbraucher
- Optimierung von Druckluftsystemen zur Reduzierung von Energieverlusten in Druckluftanlagen
- Steigerung der Energieeffizienz bei thermischen Prozessen
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Reduzierung des Energieverbrauchs in Verwaltungs- Lager und Produktionsgebäuden durch energieeffiziente Gebäude und Infrastruktur
- Förderung energiebewussten Verhaltens bei Mitarbeitenden
- Berücksichtigung von Energieeffizienz bei Investitionsentscheidungen.

7. Überprüfung und Weiterentwicklung

Durch die konsequente Umsetzung dieser Maßnahmen möchten wir unsere Energieeffizienz kontinuierlich steigern, Ressourcen schonen und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von riha WeserGold sichern. Die Fortschritte werden regelmäßig bewertet und fließen in die Weiterentwicklung unseres Energiemanagementsystems ein.

Die Energiepolitik wird jährlich überprüft und ggf. aktualisiert.

Rinteln, 15.10.2026